

DER SCHREIBWARENLADEN

Leitartikel

[Kanada? Ja, Kanada!](#)

Vor zwei Jahren hatte es die Münchner Frühjahrsbuchwoche leichter. "Literatur und Sport" hieß da das Thema, da ließ sich das Programm durchaus 'eventiger' und demnach anziehender für Masse und Presse gestalten. In diesem Jahr hat man es sich deutlich schwerer gemacht: "Literatur baut Brücken: Gastland Kanada" lautet die Überschrift der 16. Internationalen Frühjahrsbuchwoche, die heute offiziell eröffnet wird. Ein Länderthema? Noch dazu Kanada, das Land der Seen und Wälder? Mit einer ähnlich hohen Dichte an bekannten Namen wie 2006 – John von Düffel, Albert Ostermaier, Tim Parks und so weiter – kann sie diesmal ebenfalls nicht aufwarten, die beiden Schriftsteller, die einem mindestens zu Kanada einfallen, Margaret Atwood und Michael Ondaatje, kommen jedenfalls nicht nach München.

Man kann und sollte das als große Chance begreifen, ein erleichtertes "zum Glück!" ausstoßen. Denn zur Freude des Lesers kehrt die Frühjahrsbuchwoche eben durch die Abwesenheit der erklärten Stars und die Konzentration auf ein (zugegeben sehr großes und vielfältiges) Land wieder ein wenig mehr back to basics. Zurück zur Literatur also. Die in Kanada tatsächlich einiges neben Atwood und Ondaatje zur Entdeckung bereit hält – sodass sich der fragende Blick angesichts dieses Themas recht schnell in einen erfreuten wandeln könnte.

"Die kanadische Literatur, die man sich gern mit einem Rucksack und Schneeschuhen vorstellen würde, reist immer mit mindestens zwei Koffern – in dem einen ist das kanadische 'Hier', in dem anderen steckt das Mitgebrachte, nicht Loggewordene, die Erinnerungen, die Heimsuchungen." schreibt Hans Jürgen Balmes, Lektor des S. Fischer Verlags, in seinem Text in dem ausführlichen und kostenlosen Booklet, das an den Buchwochenorten zur Mitnahme ausliegt. Und der Übersetzer Michael Mundhenk ergänzt, nach einem Verweis darauf, dass 20% aller Kanadier im Ausland geboren sind: "Genau wie man sich die kanadische Identität praktisch nicht in der Einzahl vorstellen kann, ist auch die zeitgenössische kanadische Literatur letztlich nur im Plural zu denken." Für eine Internationale Frühjahrsbuchwoche ist das keinesfalls der schlechteste Ausgangspunkt.

P.S.: Das Programm der Frühjahrsbuchwoche finden Sie auf der [Buchwochen-Website](#) oder hier im Schreibwarenladen – entweder mithilfe der Suche oder per Klick auf den Tag "FJBW" in der rechten Leiste.

Und noch eines: Identität und Immigration sind naturgemäß die großen Themen der kanadischen Literatur – eine deutschsprachige Autorin, die erst im vergangenen Jahr ihre Einreise nach Kanada buchstäblich verdichtet hat, ist die Schweizer Autorin Verena Stefan, der deswegen auch der [aktuelle Schreibwarenladen-Buchtipps](#) gilt.



Tags: ‘FJBW’

[Vorherige Einträge](#)

Frühjahrsbuchwoche: William Gibson liest “Quellcode”

[katrin](#) • 31. Januar 2008 • [kalender](#)

5. März 2008

20:30

In der **Muffathalle** (Zellstr. 4) liest William Gibson aus seinem neuesten Werk namens “Quellcode”: Vordergründig erzählt William Gibsons darin von einem ominösen Container, hinter dessen wertvollem Inhalt Geheimdienste und Bösewichte her sind. Im Grunde aber berichtet der Roman (im Original: “Spook Country”) von einer allgegenwärtigen Bedrohung, von globalen Verschwörungen und Ängsten, die alle Menschen terrorisieren und in dieser Welt der totalen Kontrolle nach neuen Wegen suchen lassen.

William Gibson wurde 1948 in South Carolina (USA) geboren. Mit 19 Jahren wanderte er nach Kanada aus. Seit seinem Debütroman “Neuromancer” (1984) gilt er als Erfinder des Cyberspace. Er lebt in Vancouver.

Deutsche Lesung: Stefan Hunstein, Moderation: Denis Scheck.

Eintritt: € 7/€ 5 (Karten über München Ticket, Tel. 0180/54 81 81 81), Beginn ist um **20.30 Uhr**, [mehr Infos ...](#)

(Foto: OShea)

Tags: [FJBW](#), [Muffathalle](#), [William Gibson](#)
[kalender](#) | [Keine Kommentare »](#)

Frühjahrsbuchwoche: Rudy Wiebe liest “Land jenseits der Stimmen”

[katrin](#) • 31. Januar 2008 • [kalender](#)

5. März 2008

20:00

In der **Autorenbuchhandlung** (Wilhelmstr. 41) liest Rudy Wiebe aus seinem Buch “Land jenseits der Stimmen”: In die arktische Region der Northwest Territories führt dieser historische Roman, der vor dem Hintergrund der John-Franklin-Expedition auf der Suche nach der Nordwestpassage den Zusammenprall zweier Kulturen, “der Englischen” und der der Yellowknife-Indianer, Anfang des 19. Jahrhunderts schildert.

Rudy Wiebe wurde 1934 als Kind deutscher Mennoniten im Nordwesten Kanadas geboren und lebt heute in Edmonton.

Moderation und deutsche Lesung: Wieland Freund.

Eintritt: € 7/€ 5 (Karten unter Tel. 089/33 12 41), Beginn ist um **20 Uhr**, [mehr Infos ...](#)

Tags: [Autorenbuchhandlung](#), [FJBW](#)
[kalender](#) | [Keine Kommentare »](#)

Frühjahrsbuchwoche: Drew Hayden Taylor liest "The Night Wanderer"

[katrin](#) • 31. Januar 2008 • [kalender](#)

5. März 2008

19:00

Im **Ampere** (Muffatwerk, Zellstr. 4) liest Drew Hayden Taylor aus seinem Roman "The Night Wanderer". Vor allem in seinen Theaterstücken setzt sich Taylor, als Angehöriger der First Nations, immer wieder mit der persönlichen Erfahrung seiner ethnisch-kulturellen Zwischenstellung auseinander. Mit "The Night Wanderer", im Untertitel als "Native Gothic Novel" bezeichnet, umkreist er die Mythen der Eingeborenen und im "Berlin Blues" nimmt er das Projekt einer "Ojibway World" humorvoll aufs Korn.

Deutsche Lesung: Peter Pruchniewitz, Moderation: Birgit Daewes.

Eintritt: € 7/€ 5 (Karten über München Ticket, Tel. 0180/54 81 81 18), Beginn ist um **19 Uhr**, [mehr Infos ...](#)

Tags: [Ampere](#), [FJBW](#)
[kalender](#) | [Keine Kommentare »](#)

Frühjahrsbuchwoche: Ellen Presser spricht mit David Albahari

[katrin](#) • 31. Januar 2008 • [kalender](#)

6. März 2008

19:00

In den **Kunstarkaden** (Sparkassenstr. 3) spricht Ellen Presser unter dem Titel "Alle Menschen legen gelbe Armbänder an" mit dem Autor David Albahari: Albahari hat in all seinen Büchern auf unterschiedliche Weise an die Geschichte der Juden im ehemaligen Jugoslawien erinnert. Viele seiner Erzählungen beginnen in der Keimzelle "Familie". Denn Albahari glaubt, wenn man verstehe, was in einer Familie vor sich geht, verstehe man auch, was in der Welt vor sich geht: "Muster wiederholen sich, nur der Maßstab ändert sich." 1991 übernahm er das Amt des Vorsitzenden des Verbandes der jüdischen Gemeinden Jugoslawiens. In dieser Funktion war er maßgeblich an der Evakuierung der Juden Sarajevos beteiligt.

David Albahari wurde 1948 in Peć geboren und studierte Anglistik in Belgrad. Seit 1994 lebt er als Autor und Übersetzer in Calgary.

Ellen Presser ist Leiterin des Kulturzentrums der Israelitischen Kultusgemeinde München.

In Kooperation mit dem Kulturzentrum der Israelitischen Kultusgemeinde München

Eintritt: € 7/€ 5 (Karten unter Tel. 089/23 35 37 02), Beginn ist um **19 Uhr**, [mehr Infos ...](#)

Tags: [Ex-Jugoslawien](#), [FJBW](#), [Judentum](#)
[kalender](#) | [Keine Kommentare »](#)

Frühjahrsbuchwoche: M. G. Vassanji liest "The Assassin's Song"

[katrin](#) • 31. Januar 2008 • [kalender](#)

6. März 2008

19:30

In der **Bibliothek des Amerika Hauses** (Karonlinienplatz 3) liest M. G. Vassanji aus seinem Roman "The Assassin's Song": Er erzählt die Geschichte des jungen Inders Karsan Dargawalla, der in einen existentiellen Zwiespalt gerät, als ihm die Aufgabe zugewiesen wird, zukünftig als Hüter eines Sufi Schreins zu fungieren. Als er sich gegen die Tradition und für seine persönliche Freiheit entscheidet und nach Boston und Kanada geht, hat das fatale Konsequenzen ...

M. G. Vassanji wurde 1950 in Nairobi (Kenia) geboren und wuchs in Tansania auf. Er studierte Nuklearphysik in Nairobi und in Massachusetts und wanderte 1978 nach Kanada aus. 1980 begann er als freier Autor zu arbeiten, gründete eine literarische Zeitung und lebt nun in Toronto.

Moderation: Kerstin Schmidt.

Eintritt: € 7/€ 5 (Karten über Amerika Haus, Tel. 089/552 53 70), Beginn ist um **19.30 Uhr**, [mehr Infos ...](#)

Tags: [Afrika](#), [Amerika Haus](#), [FJBW](#)
[kalender](#) | [Keine Kommentare »](#)

Frühjahrsbuchwoche: Vladimir Tasić liest "Abschiedsgeschenk"

[katrin](#) • 31. Januar 2008 • [kalender](#)

6. März 2008

20:00

In der **Aula der Ernst-Barlach-Schulen** der Stiftung Pfennigparade (Barlachstraße 36c) liest Vladimir Tasić aus seinem Roman "Abschiedsgeschenk": Durch die Asche des toten Bruders wird eine Lawine an Erinnerungen ausgelöst. Jedoch ist der Blick zurück in die alte Heimat ebenso skeptisch wie der auf das neue Leben in der Provinz: "Ein Abgesang auf Jugoslawien voller Seele und Poesie... heiter und elegisch (doch niemals nostalgisch), liebevoll und launig" (Andreas Breitenstein, NZZ).

In Zusammenarbeit mit dem Kulturforum der Stiftung Pfennigparade. Moderation und deutsche Lesung: Helmut Obst

Eintritt: ? (Karten unter Tel. 089/83 93 43 17), Beginn ist um **20 Uhr**, [mehr Infos ...](#)

Tags: [Ex-Jugoslawien](#), [FJBW](#)
[kalender](#) | [Keine Kommentare »](#)

Frühjahrsbuchwoche: Ein Abend für Glenn Gould

[katrin](#) • 31. Januar 2008 • [kalender](#)

6. März 2008

20:00

Darf's auch mal keine Literatur und dennoch Kanada sein? Ein Abend für und über Glenn Gould im **Carl-Orff-Saal im Gasteig** - mit Gesprächen und Filmausschnitten, es diskutieren Misha Aster, Joachim Kaiser, Yorck Kronenberg und Michael Stegemann, es moderiert Bernhard Neuhoff. Danach wird Yorck Kronenberg Bachs Goldbergvariationen spielen jenes Werk, das Gould zweimal, zu Beginn seiner Karriere und kurz vor seinem Tod, eingespielt hat.

Eintritt: € 12/€ 7 (Karten über München Ticket, Tel. 0180/54 81 81 81), Beginn ist um **20 Uhr**, [mehr Infos ...](#)

Tags: [FJBW](#), [Gasteig](#), [Literatur & Musik](#)
[kalender](#) | [Keine Kommentare »](#)

Frühjahrsbuchwoche: Einwanderungsland Kanada (?)

[katrin](#) • 31. Januar 2008 • [kalender](#)

7. März 2008

19:00

Schluss mit Multikulti? Das Einwanderungsland Kanada auf dem Prüfstand - eine Podiumsdiskussion in der **Initiativgruppe Karlstraße** (Karlstr. 50) mit den Autoren Vladimir Tasić, Drew H. Taylor, M. G. Vassanji und Meike Zwingenberger von der Bayerischen Amerika-Akademie. Es moderiert Peter Schneck.

Eintritt: € 7/€ 5 (Karten unter Tel. 089/5 44 67 10), Beginn ist um **19 Uhr**, [mehr Infos ...](#)

Tags: [FJBW](#), [Kanada](#), [Migration](#)
[kalender](#) | [Keine Kommentare »](#)

Frühjahrsbuchwoche: "Threadlagged"

[katrin](#) • 31. Januar 2008 • [kalender](#)

4. März 2008

20:00

"Threadlagged" mit Gisela Müller - ausgewanderte Kleider und ihre Geschichten: Claus Jahnke sammelt seit über 30 Jahren historische Mode aus Deutschland und Österreich, darunter auch zahlreiche Textilien von jüdischen Modemachern und aus jüdischer Fabrikation, die in den 30er Jahren von den Nazis verboten und durch arisierte Kleidung ersetzt wurden. Gisela Müller präsentiert im **Jüdischen Museum** (St.-Jakobs-Platz 16) mit O-

Tönen, Bildern und Texten ein literarisch-dokumentarisches Portrait des Sammlers und seiner Sammlung, eine Art "Traveljournal" einer Reise in die Vergangenheit und Gegenwart. Ein Brückenschlag auch von Deutschland nach Kanada und zurück, einer jedoch aus Seide, Wolle, Popeline und Jersey und etlichen losen Fäden: eine Leseperformance mit Gisela Müller und Ruth Geiersberger

Eintritt: € 7/€ 5 (Karten über die Literaturhandlung, Tel. 089/ 2 80 01 35), Beginn ist um **20 Uhr**, [mehr Infos ...](#)

Tags: [FJBW](#), [Jüdisches Museum](#), [Judentum kalender](#) | [Keine Kommentare »](#)

Frühjahrsbuchwoche: Joseph Boyden liest "Der lange Weg"

[katrin](#) • 31. Januar 2008 • [kalender](#)

4. März 2008

20:00

Joseph Boyden liest in der **Stadtbibliothek Moosach** (Hanauer Straße 61a) aus seinem Roman "Der lange Weg"; der von zwei jungen Cree-Indianern erzählt, die als Scharfschützen der kanadischen Truppen auf die Schlachtfelder des Ersten Weltkrieges in Europa ziehen.

Joseph Boyden, 1966 in Toronto geboren, hat irische, schottische und indianische Vorfahren. Er unterrichtet Literatur und Kreatives Schreiben in New Orleans und lebt in Nord-Ontario.

Moderation und deutsche Lesung: Tilman Urbach.

Eintritt: € 7/€ 5 (Karten unter Tel. 089/3 09 05 47 90), Beginn ist um **20 Uhr**, [mehr Infos ...](#)

Tags: [Bib Moosach](#), [FJBW](#), [Joseph Boyden kalender](#) | [Keine Kommentare »](#)